

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“: Das Deutsche Goldmuseum e.V. im thüringischen Theuern

Berlin, 27. Mai 2008. Das Deutsche Goldmuseum e.V. im thüringischen Theuern wird am 30. Mai auf dem Sendeplatz „Profil“ im „Radiofeuilleton“ von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt.

Das einzige Goldmuseum Deutschlands ist im Südzipfel Thüringens zu finden, in Theuern, einem Ortsteil von Schalkau im Landkreis Sonneberg. Seit 1997 präsentiert Dr. Markus Schade, Geologe und Leiter des Museums, hier in einem historischen Fachwerkhaus seine Ausstellung über das edle Metall. Umfangreiche Schautafeln, Ausrüstungsgegenstände, Fotografien und Zeichnungen geben einen Überblick über die Geschichte, Geologie und Gewinnung von Gold in Thüringen, Deutschland und weltweit: Schades eigene Exkursionen – nach Alaska, Sibirien und Australien – liefern manches schöne Stück der Sammlung.

Neben der Ausstellung bietet das Museum seinen Besuchern auch die Möglichkeit, an Exkursionen in mittelalterliche Bergwerke teilzunehmen oder an kleinen Bächen der Umgebung mit Schaufel und Waschsieb selbst auf die Suche nach dem schönsten Metall der Welt zu gehen. Und diese ist nicht hoffnungslos: Der Fluss Grümpen, der Theuern durchfließt, galt einmal als einer der goldreichsten Flüsse Deutschlands.

Deutschlandradio Kultur wird in Theuern auf UKW 94,2 ausgestrahlt.

Kontakt: Mechtild Kronenberg
 Tel.: 030/841095-17
 mobil: 0171/5390162